

Schulbildung

Seit einem Besuch in der Diözese Kasama (Sambia) im Juli 2010 liegt uns besonders die Schule in Kayambi am Herzen. In dieser Schule in einer weit abgelegenen Region im nördlichen Buschland werden 1120 Schüler bis zur Klasse 11 unterrichtet.

Im letzten Jahr konnten wir durch Aktivitäten beim Bauernmarkt und beim Kerzenzauber, sowie durch private Spenden 2.500,-€ für Bücher und dringend benötigte Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen.



Die Kinder der 1. Klasse freuen sich riesig über Schulbücher



Die Lehrer- Eltern- Initiative hat eine Maismühle angeschafft. In Schulprojekten wurde Mais angebaut, der Verkauf bildet die finanzielle Grundlage für den Bau eines Wohnbereiches für weit entfernt wohnende Schülerinnen und Schüler.

Schule in Kayambi unser aktuelles Projekt

Die Situation der Kinder, die den Schulweg nicht täglich bewältigen können, hat nicht nur uns im letzten Jahr sehr bedrückt. 35 Mädchen schlafen äußerst beengt in 4 Räumen, die eigentlich als Lehrerwohnung dienen sollen, 21 Jungen in einem umfunktionierten Sekretariat auf dem Boden. Der Raum wird auch zum Kochen genutzt, Lebensmittel müssen sich die Kinder selbst mitbringen.



Jungenschlafraum



Ein Mädchenschlafraum

Die Gemeinschaft der Lehrer und Eltern möchte die Situation verbessern. Für einen Neubau mit 2 Wohnbereichen wurden bereits Ziegel gebrannt. An jedem Tag der Woche arbeiten Eltern aus 5 Dörfern mit, so dass die 25 umliegenden Dörfer beteiligt sind. Für den Weiterbau fehlt es an Geld für Baumaterialien und Transport.

Freundeskreis Kasama



Informationen Herbst 2011



ENTSTEHUNG DES FREUNDESKREISES



Der Freundeskreis freut sich besonders über folgendes Engagement :

Die **Sternsinger** haben 2010 bereits zum 3. Mal zur Finanzierung des Baus einer Schule in Chiba beigetragen. Mittlerweile ist der 3. Bauabschnitt beendet. Chiba ist einer der ärmsten Ortsteile von Kasama.

Die **Pfadfinder** engagieren sich für das Projekt „Jugendliche für Jugendliche“. Von dem Erlös beim Kindertriathlon konnte in 3 Gemeinden Saatgut für Jugendliche gekauft werden. Sie bauten Erdnüsse, Bohnen, Soja-Bohnen und Sonnenblumen ohne Verwendung von Kunstdünger an. Sie erwerben hierbei landwirtschaftliche Kenntnisse und können durch die Ernte den Speiseplan der Familien bereichern, auf dem sonst oft nur Nshima, ein für unsere Verhältnisse fad schmeckender Maisbrei steht.

Messdiener, Firmlinge und **Kommunionkinder** engagierten sich in weiteren Aktionen.



WIR ÜBER UNS

Der Freundeskreis arbeitet ehrenamtlich im Pastoralverbund Mönheesee. Durch die Einnahmen aus dem Stromverkauf der durch Spenden finanzierten Photovoltaik-Anlage auf dem St. Pankratius-Kindergarten kann auch in den kommenden Jahren zuverlässig Hilfe in Kasama geleistet werden.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen und dadurch den Menschen in unserer Partnerdiözese eine bessere Schulbildung und medizinische Versorgung ermöglichen.

Sofern Sie zu besonderen Anlässen ein bestimmtes Projekt in Kasama unterstützen möchten, vermitteln wir gern. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Spendenkonto:

Freundeskreis Kasama
Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius
Konto-Nr.: 50586155
BLZ 414 500 75
Sparkasse Soest

Vorstand:

Margret Krampe
Zepherinusweg 5
59519 Mönheesee
Tel.: 02924/1540

margret@stbgkrampe.de

Michael Klagges
Margret Schladör
Dr. Petra Esken-
Eisleben

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.freundeskreis-kasama.de

Auf eine 35-jährige Partnerschaft mit der Erzdiözese Kasama im Norden Sambias können wir in diesem Jahr zurückblicken. Nach Besuchen des inzwischen emeritierten Erzbischofs James Spaita und einiger Jugendlicher beim Weltjugendtag 2005 gründete sich im Jahr 2006 der „Freundeskreis Kasama“. Danach wurden die Kontakte intensiviert, durch Begegnungen das Verständnis füreinander gefördert und die Partnerschaft gefestigt.

Mit vielen Hilfsprojekten konnte im Laufe der Jahre die Schulbildung, aber auch die gesundheitliche Versorgung der Menschen in der Diözese Kasama verbessert werden.